

**Leipziger Bank**

gegründet 1838.  
**Leipzig,**  
 Dresden, Chemnitz, Plauen i. V.,  
 Markneukirchen, Aue.  
 Commandite in Posennek.  
 Aktienkapital: Mk. 48,000,000.  
 Reserven: Mk. 15,000,000.

Conto-Corrent- und Check-Verkehr. — An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren.  
 Diskontirung von Wechsela. — Umwechslung ausländischer Sorten. — Wechsel-Domizil-Stelle.  
 Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren. — Einlösung aller Dividendenscheine  
 und Coupons.  
 Versicherung gegen Coursvorlust bei Ausloosungen. Ausstellung von Creditbriefen auf das In- und Ausland.  
**Verzinsung von Baareinlagen bis auf Weiteres mit**  $\left\{ \begin{array}{l} 4\frac{1}{2}\% \text{ bei täglicher Verfügung.} \\ 4\frac{1}{4}\% \text{ „ monatlicher Kündigung.} \\ 4\frac{1}{8}\% \text{ „ dreimonatlicher Kündigung.} \end{array} \right.$   
 Abwicklung überhaupt aller bankgeschäftlichen Transactionen unter billigster Bedienung und Erhaltung jeder  
 wünschenswerthen Auskunft.

**Aue i. Erzg. Wechselstube und Depositenkasse der Leipziger Bank.** Telegramm-Adresse Leipzigbank  
 Geschäftlokal gegenüber dem Kaiserl. Postamt. Telephonruf: 108.

**Bekanntmachung.**

In dem Konkursverfahren zum Nachlasse des Kaufmanns **Albert Hugo Unger** in **Schneeberg** soll die Schlussvertheilung erfolgen. Der verfügbare Massenbestand zur Vertheilung auf die festgestellten nicht bevorrechtigten Forderungen in Höhe von 21,150  $\frac{1}{4}$  99  $\frac{1}{4}$  beträgt nach Abzug der bevorrechtigten Forderungen an 1026  $\frac{1}{4}$  16  $\frac{1}{4}$  2377  $\frac{1}{4}$  62  $\frac{1}{4}$ .  
 Schlussrechnung und Schlussverzeichnis liegen auf der hiesigen Gerichtsschreiberei aus.  
 Schneeberg, den 21. Februar 1900.

Rechtsanwalt **C. Wagner,**  
 Konkursverwalter.

Die Liste der stimmberechtigten Bergwerksbesitzer in der **Schwarzenberg-Johann-georgenshütter** und **Obenfelder Revier** liegt bei dem Unterzeichneten zur Kenntnissnahme für die Vertheilung aus.  
 Reclamationen gegen die Richtigkeit sind, wenn sie Berücksichtigung finden sollen, bis zum **6. März d. J.**  
 ebenda selbst anzubringen.  
 Schwarzenberg, den 20. Febr. 1900.

Der Vorsitzende des Revierauschusses.  
**C. A. Frede.**

**Preis-Skat-Turnier**  
 im „**Rathskeller**“ zu **Schwarzenberg,**  
 Sonntag, den 25. Februar 1900,

wozu die geehrten Freunde des Scarpiels zur zahlreichen Theilnahme einladet  
 — Anfang 4 Uhr. —  
**das Comitee.**  
 Müller, Gastwirth.

**Nutz-u. Fett-Vieh-Verkauf.**

Sonnabend, den 24. Februar 1900, trifft ein Transport hauptfetter Rinder, sowie hochtragender und neumelkender Kühe ein und stehen solche zum Verkauf bei  
**Anton Ullmann, Beiersfeld.**

**Erzgebirgszweigverein Neustädte!**

**E. G. m. b. H.**  
**Hauptversammlung**  
 Montag, den 26. Februar abends  $\frac{1}{9}$  Uhr in **Rörner's Schankwirtschaft**  
**Tagesordnung:** Bau einer Veranda und Bewaligung der Mittel, Jahres- und Rechnungsbericht, Neuwahl des Vorstandes, innere Angelegenheiten, etwaige Anträge.  
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein  
**der Vorstand**  
 durch **H. Hommel.**

**Abend-Unterhaltung**

in der grünen Wiese zu **Oberschlema.**  
 Sonntag, den 25. Februar, hält die **Freiw. Feuerweh'r Oberschlema** im obengenannten Lokale eine **öffentl. Abendunterhaltung**  
 ab. U. A. kommt zur Aufführung:  
 „Der Müller und sein Kind“.  
 Familienstück in fünf Aufzügen (11 Bildern).  
**Dem Theater folgt ein Tänzchen.**  
 Anfang punkt  $\frac{1}{3}$  Uhr. Eintritt 30 Pfg.  
 Um recht zahlreichen Besuch bittet  
**die Freiw. Feuerweh'r.**  
 Sommer, Commandant.

**L. Viehweger's Restaurant,**

**Grünhain.**  
 Rünftigen Sonnabend, Sonntag und Montag, als den 24., 25. und 26. Februar,  
**Ausschank von**  
**H. Bockbier.**  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
**L. Viehweger.**

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 24., 25. und 26. Februar, halte ich mein

**Bockbierfest**

ab. Sonnabend **Beilfleisch**, sowie Sonntag und Montag **Bratwurst mit Sauerkraut, Kaffee** und **Pfannentuchen.**  
 Hierzu ladet ergebenst ein  
**Ernst Baumann, Bernsbach.**

**Für Concertina.**

**Nr. 95. Herz-Dame.**  
 Polka v. Fahrträb, a 60 Pfg., in Steindruck ausgeführt, versendet p. Nachn.  
**Arno Voigt, Burskersdorf b. Kirchberg Sa.**  
 Für den Inzeratengebiet verantwortlich: **G. Georgi, Vierzshütter**

**Schorlau.**

Donnerstag, den 22. Februar  
**saure Fleck,**  
 wozu freundlichst einladet  
**Richard Gruner.**

**Frische Eier**

zum Kochen empfiehlt  
**R. Seyruther,**  
 Schwarzenberg.

**Frischer Schälffisch,**

sowie **grüne Serringe** treffen ein bei  
**Gustav Schneider,**  
 Oberschlema.

**Entlaufen**

ist mir am gestrigen Tage gegen Abend mein kleiner **Qund,** schwarzjottig, etwas braun gezeichnet, doppeläugig, auf den Namen „**Uddy**“ hörend (ohne Steuerzeichen).  
 Ich bitte denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben bei **Herrn. Ebert,** Klempnermstr., Oberschlema. Vor Anlauf wird gewarnt!

**Verheirat. Mann,** 32 Jahre alt, gebilletter Militär, welcher im Rechnen u. Schreiben gut bewandert ist, sucht gefügt a. gute Zeugnisse, bei bescheid. Ansprüchen Stellung als Expedient, Magazinier, Markt-helfer oder Hausmann. Derselbe befindet sich noch in ungeländigter Stellung als Magazinier in einer gr. Fabrik. Werthe Off. u. „Stellung“ an die Exped. d. S. Bl. in Schneeberg erbeten. 3

**Für heute Donnerstag Abends 8 Uhr**  
 werden alle **Vaterlands-Freunde,** behufs **Gründung einer Ortsgruppe des All-deutschen Verbandes**

ins **Hotel Victoria-Aue** eingeladen.  
 Die Festrede hat Herr Professor Dr. **Samassa** aus Berlin übernommen.

**Ernst Gust. Stiehler,**  
 Schwarzenberg, Badstraße,  
 empfiehlt selbstfabricirte

**Waschseife,**  
**Toiletteseife,**  
**Stern - Seifenpulver,**  
 bei zufriedenstellender Bedienung. 2

**Seiden-Rester,**  
**Seiden-Besatz-Stoffe,**  
**Seiden-Blousen,**  
**Seiden-Balkleider-Stoffe,**  
**Seiden-Braultkleider-Stoffe,**  
**Seiden-Gesellschafts-Roben**  
 aus der Hohensteiner Seidenweberei.  
 Hochmoderne Muster u. Farben in schwarz, bunt u. couliert empfiehlt zu staunend billigen Preisen  
**Wilhelm Köhler,**  
 Aue, Wettinerstrasse 36.

**Uchtung!**

Der geehrten Einwohnerschaft von **Beiersfeld und Umgegend** bringe ich mein reichhaltiges **Schuh-, Stiefel- und Filzwaarenlager** in empfehlende Erinnerung.  
 Gleichzeitig empfehle ich **Hüte und Mützen** in den neuesten Facons unter Zusicherung billiger Preise.  
 Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich auch fernerhin um gütige Berücksichtigung.  
 Beiersfeld, den 21. Februar 1900.  
**Richard Meudt.**

**Industrie - Kohlen,**

beste westfälische, Ruß 1 und Stück 3, hat abzugeben  
**Otto Pommer, Lugau.**  
 — Telegraphische Bestellung. —

**Apfelsinen! Citronen!**

Eine Ladung **Apfelsinen und Citronen,** darunter auch **Blut-Apfelsinen,** sind wieder eingetroffen und empfiehlt selbige billigt  
**Adalbert Hahn's Obsthalle, Schneeberg.**

**Holz-Verkauf.**

Wir beabsichtigen, daß an dem **Betriebsgraben unserer Schleiferei I.** anstehende **Erlenholz** zum sofortigen Abholzen zu verkaufen.  
 Reflektanten wollen sich direkt an uns wenden.  
**Holzstoff- und Papierfabrik,**  
**Niederschlema.**

**Schuhmacher = Maschine**

(Elastic) mit kleinem Kopf, noch neu, verkauft ganz billig unter Garantie  
**Adolf Riehling, Schneeberg.**

**Pferde = Verkauf.**

Wegen Mangel an Beschäftigung verkaufe ich ein **Pferd,** Fuchs, 5jährig, gut und sicher im schweren Zug.  
**R. Bleichschmidt, Niederlöbnitz bei Aue.**

**1 Sederlehrling**

mit gutem Schulzeugniß findet bei Zusicherung bester Ausbildung Aufnahme in der  
**Gärtner'schen Buchdruckerei**  
 in **Schwarzenberg.**

**Ein Schmiede = Lehrling**

wird per Oftern d. J. gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. S. Bl. in Schneeberg.

**Restaurant S. Boetzsch,**  
 Schwarzenberg.

Zu dem **Freitag, den 23. Februar** abends 8 Uhr stattfindenden  
**Kaffeekränzchen**  
 erlaubt sich die geehrten Damen hiedurch freundlichst einzuladen  
**Amalie verw. Pötzsch.**

**Geschäfts - Eröffnung.**

Den geehrten Einwohnern von **Aue und Umgebung** mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich im Hause des **Herrn Max Schmidt,** Auerhammerstraße 3, ein **Maler- und Lackirer-Geschäft** eröffnet habe und empfehle mich zum Vorrichten und Tapetieren der Zimmer, sowie zum Häuseranstrich, Firmenschriften, Vergolden und Möbelmalen.  
 Ich werde eifrig bemüht sein, stets das Neueste und Beste zu leisten, sowohl in besserer wie auch einfacher Ausführung und sichere bei reeller Bedienung billige Preisberechnung zu. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne  
 hochachtungsvoll  
**Aue, Auerhammerstraße 3, den 15. Februar 1900.**  
**William Richter, Dekorationsmaler.**

**In meinem**

**Ausverkauf**

befinden sich noch folgende Waaren:  
**Kleiderstoffe und Samtborden,**  
**Schürzenstoffe und Satins,**  
**Sommerkleiderstoffe,**  
**Röbelleitune und Aeste,**  
**breite Spitzen, schwarz und weiß,**  
**Seid. Halstücher,**  
**Seid. Bänder in allen Farben,**  
**Strümpfe, schwarz, baummw. für Kinder,**  
**Herrn- und Knaben-Wäsche,**  
**Paßentriefe, Gratulationskarten,**  
**Galanteriewaaren, als: Broschen, Ketten usw.,**  
**Näher, Photographie-Rahmen,**  
**Sesangbücher,**  
**Violinbogen, Violinläden, Gitarrenläden,**  
**Violin- und Zither-Saiten, sowie alle Bandtheile,**  
**Zieh-Harmonikas**  
 und gebe ich diese, um rasch zu räumen, sehr billig ab.  
**Emil Paustler, Schneeberg,**  
**Zwickauerstraße.**